

PROGRAMM

februar_bis_april 2019

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gäste von St. Petri!

Wie verstehe ich mich selbst? Wie ordnen mich andere Menschen ein? Hängt meine Identität an körperlichen Merkmalen? Diese Fragen stellen sich Menschen seit Menschengedenken. Im Februar stellen wir diese Fragen in St. Petri mit der Fotoausstellung „Max ist Marie. Mein Sohn ist meine Tochter ist mein Kind“ und bei den begleitenden Veranstaltungen zum Thema Transidentität. Wir hoffen auf intensive und informative Gespräche, Kommentare und eigenes Nachdenken über die Vorstellungen von Geschlecht.

Außerdem laden wir Sie zu vielen weiteren spannenden Selbst-Entdeckungen bei den Veranstaltungen in St. Petri in den nächsten Monaten ein.

Herzlich Willkommen!

Christel Schürmann, Pfarrerin (Geschäftsführung)
Almut Begemann, Pfarrerin
und das Team der Ev. Stadtkirche St. Petri



Fotos: A. Sundermeier / R. Mohr

KALENDER

januar

So	27. Januar	11.30 h	Feministischer Gottesdienst Thema: Tiere – Spiegel der Seele
Do	31. Januar	19.30 h	„Glänzend gemacht“ Reihe „Goldenes Wunder“

februar

Fr	01. Februar	13–14 h	Orgel zu Mittag
Fr	01. Februar	17 h	Orgel plus Konzert für Violine und Orgel
Sa	02. Februar	11 h	St. Petri erleben Kirchenführung
Sa	02. Februar bis Sa 16. Februar		„Max ist Marie. Mein Sohn ist meine Tochter ist mein Kind“ Ausstellung der Fotografin Kathrin Stahl
So	03. Februar	18 h	„Erkenntnis von unten“ Universitätsgottesdienst
Do	07. Februar	19.30–21 h	Trans* Information und Gespräch mit Betroffenen und Fachmensch
Fr	08. Februar	13–14 h	Orgel zu Mittag
Sa	09. Februar	15.30 h	„Trans* – Wie zweideutig ist die Schöpfung?“ Gottesdienst
Di	12. Februar	15–17 h	„Trans* – Was Sie immer schon einmal wissen wollten“ Informationen und Beratung für Pädagog*innen
Do	14. Februar	19 h	Feier der Liebe zum Valentinstag
Fr	15. Februar	13–14 h	Orgel zu Mittag
So	17. Februar	11 h	Gottesdienst St. Petri-Nicolai Kirchengemeinde
So	17. Februar	18 h	„Vier Säulen voll Vertrauen“ Kirchentags-Gottesdienst an den Säulen der Stadtkirche
Di	19. Februar	18 h	„Salben“ Einführungsworkshop
Fr	22. Februar	13–14 h	Orgel zu Mittag
So	24. Februar	11.30 h	Feministischer Gottesdienst Thema: Tiere – Spiegel der Seele
Do	28. Februar	19 h	Heilungs- und Kraftgesänge

märz

Fr	01. März	13–14 h	Orgel zu Mittag
Sa	02. März	11 h	St. Petri erleben Kirchenführung
So	03. März	14 h	Heil- und Kraftgesänge gesungen und getanz
Do	07. März	10–11 h	„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“ Wochenimpuls
Fr	08. März	13–14 h	Orgel zu Mittag
So	10. März	11 h	Gottesdienst St. Petri-Nicolai Kirchengemeinde
Mi	13. März	19 h	„Selig seid ihr“ Exerzitien im Alltag
Do	14. März	10–11 h	„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“ Wochenimpuls
Do	14. März	19.30 h	Heilungs- und Kraftgesänge
Fr	15. März	13–14 h	Orgel zu Mittag
Mi	20. März	19 h	„Selig seid ihr“ Exerzitien im Alltag
Do	21. März	10–11 h	„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“ Wochenimpuls
Do	21. März	19 h	„Zurückgeholt in das Wunder der Liebe“ Heilungsfeier mit Salbung
Fr	22. März	13–14 h	Orgel zu Mittag
Mi	27. März	19 h	„Selig seid ihr“ Exerzitien im Alltag
Do	28. März	10–11 h	„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“ Wochenimpuls
Do	28. März	19 h	„Tiere: Lebendige Seelen im göttlichen Bild“ Vortrag und Gespräch
Fr	29. März	17–20 h	„Gregorianisches Chorsingen“ Workshop
Fr	29. März	13–14 h	Orgel zu Mittag
So	31. März	11.30 h	Feministischer Gottesdienst Thema: Tiere – Spiegel der Seele

april

Mi	03. April	19 h	„Selig seid ihr“ Exerzitien im Alltag
Do	04. April	10–11 h	„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“ Wochenimpuls
Do	04. April	19–21 h	Die Angstprediger – Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirche unterwandern Liane Bednarz, Heike Proseke, Michaela Rensinger Vortrags- und Diskussionsabend
Fr	05. April	13–14 h	Orgel zu Mittag
Sa	06. April	11 h	St. Petri erleben Kirchenführung
Sa	06. April	17.30 h	TangoTanzen
Mi	10. April	19 h	„Selig seid ihr“ Exerzitien im Alltag
Do	11. April	10–11 h	„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“ Wochenimpuls
Do	11. April	19 h	Heilungs- und Kraftgesänge
Fr	12. April	13–14 h	Orgel zu Mittag
So	14. April	11 h	Gottesdienst mit Wandlung des Altars zum Mahl der Emerentia
Sa	20. April	21 h	Feier der Osternacht mit Altarwandlung Katholisches Forum
Mo	22. April	11.30 h	Gottesdienst am Ostermontag Katholisches Forum
Fr	26. April	13–14 h	Orgel zu Mittag
So	28. April	11.30 h	Feministischer Gottesdienst

ev_stadtkirche_st_petri

www.stpetridortmund.de

pfarrerinnen
christel_schürmann
c.schuermann@stpetrido.de
T_0231_8494 451

almut_begemann
a.begemann@stpetrido.de
T_0178_1 37 90 21

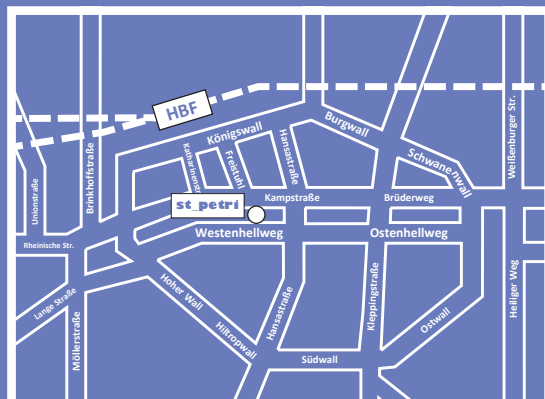
büro_birgit_mattern
mo_bis_fr_9_bis_13 h
petrikirchhof_7
44137 Dortmund
T_0231_7 21 41 73
buero@stpetrido.de

st_petri_kirche
westenhellweg
44137 dortmund

küster
miltiadis_pataridis
kuester@stpetrido.de
T_0162_9176057

öffnungszeiten
di – fr_11 – 17 h und sa_10 – 16 h

st-petri-nicolaigemeinde
T_0231_10 26 40



Gern schicken wir Ihnen regelmäßig Informationen. Melden Sie sich per Mail oder telefonisch bei uns. Bitte teilen Sie uns Adressänderungen mit.

Die Arbeit an St. Petri lebt auch von Ihren Spenden! Konto: Evangelischer Kirchenkreis, IBAN: DE68 4405 0199 0001 0678 42

Verwendungszweck: Arbeit an St. Petri

Das denkmalgeschützte Bauwerk St. Petri benötigt Unterstützung! Konto: Sparkasse Dortmund, IBAN: DE32 4405 0199 0001 1722 80

Verwendungszweck: Zustiftung Ev. Stadtkirche St. Petri und/oder Zustiftung Goldenes Wunder St. Petri

(Spendenbescheinigungen sind in allen Fällen möglich!)

PROGRAMM

GOTTESDIENSTE UND FEIERN

Feministische Stadtkirchengottesdienste
am letzten Sonntag im Monat
Thema: Tiere – Spiegel der Seele

„sehst die tiere/sie nähren nicht/sie kaufen nicht ein/sind aber verdammt gut gekleidet“

(Rolf Persch)

Biblische und poetische Stimmen
Sonntag | 27. Januar 19 | 11.30 h

Rezitation: Veronika Nickl, Schauspielhaus Bochum



Foto: Ev. Stadtkirche St. Petri

„Es sollen die Wasser wimmeln vom Gewimmel lebendiger Wesen, und Vögel sollen über dem Firmament des Himmels hinfliegen!“ (1 Mose 1,20)

Tiere lieben – was bedeutet das?
Sonntag | 24. Februar 19 | 11.30 h

Predigt: Dr. Irmgard Kampmann, Theologin und Philosophin, Bochum

„Der wird uns zum Aufatmen bringen“ (1 Mose 5,29)

Die Vision der Arche Noah

Sonntag | 31. März 19 | 11.30 h

Predigt: Dr. Deborah Williger, Agrarökologin, Theologin (jüd.), Institut für Theologische Zoologie, Münster/Luzern (CH)

Liturgie: Pfr.in Almut Begemann, St. Petri
Musik: Ludwig Kaiser, Orgel; Dr. Maik Hester und Stefanie Schulte-Hoffmann, Akkordeon

Begleitend zur Gottesdienstreihe:

„Tiere: Lebendige Seelen im göttlichen Bild“

Wie können Tiere und Menschen Mitgeschöpfe werden?

Donnerstag | 28. März 19 | 19 h

Vortrag und Gespräch: Dr. Deborah Williger

Wie Menschen heute mit den Tieren umgehen, spiegelt ihr Selbstverständnis als Eigentümer und Beherrscher wider. Existieren Tiere nur für den menschlichen Nutzen oder folgen sie ihrem eigenen Schöpfungsauftrag? Deborah Williger trägt Hinweise aus traditioneller jüdischer und ökotheologischer Bibelauslegung vor und lädt ein Verbindung zur Mitwelt jenseits von Grenzen zu knüpfen. Eintritt frei, Spende erwünscht

Universitätsgottesdienst „Erkenntnis von unten“ (Kohélet) mit Uraufführung der Komposition „Et solum et simul“ von Ana Schmitz

Sonntag | 3. Februar 19 | 18 h

In der Gottesdienstreihe geht es um Spruchweisheiten des legendären König Salomo. Volksweisheit und Lebenserkenntnis treten in einen Dialog mit Gott und seiner Gerechtigkeit und korrespondieren mit manchen aktuellen, gesellschaftlichen Debatten. Predigt und Liturgie: Pfarrer Matthias v. Westerholt, ESG-Dortmund
Musikalische Gestaltung durch Studierende der TU Dortmund

Trans* – Wie zweideutig ist die Schöpfung?

Gottesdienst

Samstag | 9. Februar 19 | 15.30 h

Liturgie: Westfälischer Theologinnenkonvent

Predigt: Pfarrerin Christina Bergmann

Orgel: Hannah Schmidt

Segensfeier zum Valentinstag

für Verliebte, für Liebende, für Menschen, die Liebe suchen

Donnerstag | 14. Februar 19 | 19 h

Die Facetten der Liebe spiegeln sich in Texten, Liebesliedern und Ritualen. Ob alt verliebt oder jung verliebt, kurz, lang oder frisch, ob in sich selbst oder in das Leben – Sie sind herzlich willkommen und können Ihre Liebe persönlich segnen lassen. Der Abend klingt mit Wasser, Wein und Brot aus. Ende offen. Gestaltung: PfarrerInnen Ingolf Bertram, Ina Bierbrodt, Thomas Grebe und Barbi Kohlhalte

Akkordeon: Stefanie Schulte-Hoffmann

Eintritt frei, Spende erbeten



Foto: suze/photoscave.com

„Vier Säulen voll Vertrauen“

Gottesdienst an den Säulen

der Ev. Stadtkirche St. Petri

Sonntag | 17. Februar 19 | 18 h

mit der Generalsekretärin des Kirchentages

Dr. Julia Helmke, Frauenreferat der Ev. Kirche von Westfalen, Ev. Stadtkirche St. Petri

Musik: Kirchentagsprojektchor



Gottesdienst mit Wandlung des Altars zum Mahl der Emerentia

Sonntag | 14. April 19 | 11 h

Am Palmsonntag wird das „Goldene Wunder“ eingeklappt. Nur in der Karwoche ist dann das Mahl der Emerentia zu sehen. In diesem Gottesdienst verfolgen wir staunend die Altarklappung, betrachten das selten zu sehende Bild und feiern miteinander Mahl. Pfarrerrinnen Christel Schürmann, Stadtkirche St. Petri und Miriam Helmert, Ev. St. Petri-Nicolai-Gemeinde

Feier der Osternacht

Samstag | 20. April 19 | 21 h

Während des Osternachtsgottesdienstes kommt die goldene Festtagsseite des Altarretabels wieder zur Ansicht.

Katholisches Forum

Gottesdienst am Ostermontag

Montag | 22. April 19 | 11.30 h

Katholisches Forum

Gottesdienste, Veranstaltungen, Informationen der St. Petri-Nicolai Kirchengemeinde

www.petri-nicolai.de oder T. 0231 - 10 26 40

KONZERTE

„Orgel plus“

Konzert für Violine und Orgel

Freitag | 1. Februar 19 | 17 h

Burkhardt Schlothauer, Violine und

Eva-Maria Houben, Orgel

Im Rahmen der Konzertreihe „Orgel plus“ liegt der Schwerpunkt auf Werken für Orgel und Violine.

Auf dem Programm stehen Epochen übergreifende Musikstücke und zeitgenössische Kompositionen.

Eintritt frei, Spende erbeten

Veranstaltet vom Institut für Musik und Musikwissenschaft, TU Dortmund



Foto: R. Mohr

Orgel zu Mittag in St. Petri

freitags 13–14 h lädt die offene Stadtkirche zu einer musikalischen Mittagspause ein.

Eintritt frei, Spende erbeten

WEITERE ANLÄSSE

„Gregorianisches Choralsingen“

Workshop

Freitag | 29. März 19 | 17–20 h

Leitung: Ludwig Kaiser, Kantor und Konzertorganist, Bochum
Die einstimmig gesungenen gregorianischen Gesänge, die heute in den Klöstern gepflegt werden, haben eine faszinierende Ausstrahlungskraft, der sich kaum jemand entziehen kann. Der Workshop gibt Interessierten die Gelegenheit, die Grundlagen dieses ältesten Gesangs der Kirchen zu erarbeiten und in den Klang der Psalmenorgane und Hymnen einzutauchen.

Der Workshop ist offen für Interessierte mit Chorerfahrung.

Mindestteilnehmerzahl: 10. Teilnahmebeitrag: 15/12 €.

Schriftliche Anmeldung im Büro St. Petri bis zum 22.3.19

Die Angstprediger – Wie rechte Christen

Gesellschaft und Kirche unterwandern

Vortrags- und Diskussionsabend

Donnerstag | 4. April 19 | 19–21 h

Referentin: Liane Bednarz, Juristin, Publizistin

Diskutant: Heike Proske, Superintendentin

Ev. Kirchenkreis Dortmund

Moderation: Michaela Rensing, Journalistin WDR

Im selbsterklärten ‚Kampf um das Abendland‘ versuchen Rechtspopulisten, christliche Symbole und Werte für ihre Interessen in Anspruch zu nehmen. Dabei gelingt es ihnen, Teile konservativer christlicher Milieus anzusprechen oder gar zu instrumentalisieren. Vorbehalte bis Feindbilder gegenüber Homosexualität, Gleichstellung der Geschlechter, Islam werden subtil oder öffentlich geäußert. Die christlichen Kirchen in Deutschland ringen um den Umgang damit.

Die Hamburger Publizistin und Juristin Liane Bednarz geht auf der Grundlage ihres aktuellen Buches „Die Angstprediger“ in Vortrag und anschließender Diskussion diesen Fragen nach. Sie stellt typische Feindbilder und Thesen rechter Christen vor und erläutert die Verbindungen in das neurechte Milieu.

Um Anmeldung wird gebeten: bildungswerk@ekkd.de. Eintritt frei

Eine Kooperation der Stadtkirche St. Petri mit dem Ev. Bildungswerk Dortmund, der Konrad-Adenauer-Stiftung und dem Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen-Lippe



Foto: privat

MEDITATION UND HEILUNG

„Da berühren sich Himmel und Erde“

(Th. Laubach)

Heil- und Kraftgesänge gesungen und getanzt

Sonntag | 3. März 19 | 14–18 h

Chadigah M. Kissel, Tanzpädagogin und

Meditationslehrerin, Bonn und Konny

Kurzmann, Gesang, Herdecke

Singen und Tanzen – das soll an diesem Tag zusammenkommen

in spirituellen Liedern und Mantras aus verschiedenen Kulturen

der Welt und internationalen Tänzen aus muslimischer, christlicher und jüdischer Tradition.

Teilnahmebeitrag: 20/15 € erm., Anmeldung: buero@stpetrido.de

T: 0231 - 7214173



Foto: privat

„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“

Gesprächsgruppe zur Fastenaktion der Evangelischen Kirche in Deutschland. Wir laden ein zu einem wöchentlichen Impuls.

jeweils Donnerstag | 7. | 14. | 21. | 28. März | 4. | 11. April 19 10–11 h

Leitung: Sophie Niehaus, B.A. Erziehungswissenschaften

„Gefälligkeitslügen“ - was denken Sie darüber? Wir fragen, was Wahrheit ist und wie wir sie erkennen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eintritt frei, Spende erwünscht.

Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Dortmund

„Selig seid ihr“ (Mt 5,1-14)

Exerzitien im Alltag zur Passionszeit

jeweils Mittwoch | 13. | 20. | 27. März | 3. | 10. April 19 | 19–21 h

Leitung: Pfarrerin Regine Ellmer, Meditationslehrerin Via Cordis, Billerbeck

Ein Angebot für alle, die sich in der Passionszeit über einen Zeitraum von vier Wochen auf einen intensiven spirituellen Übungsweg aus der christlichen kontemplativen Tradition einlassen möchten. In diesem Jahr begleiten die „Seligpreisungen“ aus der Bergpredigt Jesu durch die Wochen der Einkehr im Alltag.

Teilnahmebeitrag: 65 € incl. Kursunterlagen, max. 16 Teilnehmende. Schriftliche Anmeldung bis zum 6.3.19. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs des Teilnahmebeitrages vergeben. Nähere Informationen unter:

www.stpetrido.de

„Wurzeln und Flügel“ – Heil- und Kraftgesänge

Offenes Singen mit Konny Kurzmann, Herdecke

jeweils Donnerstag | 28. Februar | 14. März | 11. April 19 19–21 h

Gemeinsames Singen spiritueller Lieder und Mantras aus verschiedenen Religionen und Kulturen der Erde.

Auch für Ungeübte. Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte – falls vorhanden – die Liedmappe mitbringen. Teilnahmebeitrag: 5 €, Liedmappe: 5 €

Einführungsworkshop „Salben“

Dienstag | 19. Februar 19 | 18 h

Für alle, die Interesse haben, den alten spirituellen Ritus des Salbens kennenzulernen und zu erfahren, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Pfarrerin Almut Begemann, St. Petri

Anmeldung wird erbeten im Büro St. Petri



Foto: R. Glahs

„Zurückgeholt in das Wunder der Liebe“

(Mk 14,3-9)

Heilungsfeier mit Salbung

Donnerstag | 21. März 19 | 19–ca. 20 h

Leitung: Pfarrerin Almut Begemann und Salbungsteam St. Petri

Zur Ruhe kommen, sich salben lassen an Stirn und Händen und darin Gottes Nähe und heilende Kraft hautnah erfahren. Wir laden ein, im Rahmen einer besinnlichen Feier mit Musik, Meditation und Stille die Wohltat einer Salbung zu empfangen. Die Salbung mit Öl ist ein alter urchristlicher Heilritus, der Leib und Seele ganzheitlich unterstützt.

Sein eigenes Leben erzählen

Angebot zum persönlichen Gespräch über die eigene Lebensgeschichte mit Ulrich Wirth, Pfarrer i.R., ehemals Krankenhaus-seelsorger und Leiter der Telefonseelsorge Dortmund.

Kontaktaufnahme und nähere Informationen unter: T. 0231-515286

ST. PETRI ERLEBEN

Kirchenführungen

St. Petri erleben am 1. Samstag im Monat

Samstag | 2. Februar | 2. März | 6. April 19 | 11 h

Mit dem kirchenpädagogischen Team

an St. Petri

Eintritt frei, Spende erwünscht



Foto: R. Glahs

„Glänzend gemacht“

Reihe „Goldenes Wunder“

Donnerstag | 31. Januar 19 | 19.30–21 h

Mit: Gruppe „Goldenes Wunder“ (Mechthild Schwarzenberger, Britta Steinhüser, Annette Wilmsmann), Pfarrerin Christel Schürmann, Dr. Niklas Gliemann, Prof. Dr. Barbara Welzel

Der vierte Abend der Reihe zum „Goldenen Wunder“ wendet sich der Vergoldung, der Konservierung und Restaurierung sowie den Denkmalwerten zu. Nach einer Präsentation laden die Mitwirkenden ein zum Gespräch.

Eintritt frei, Spende erbeten

Die Karwoche: Der Altar wird geschlossen

Öffentliche Altarwandlung im Rahmen des Gottesdienstes am **14. April 11 h (Palmsonntag)**

AUSSTELLUNG UND VERANSTALTUNGEN

TRANS*-GENDER

Bitte beachten Sie dazu unseren

Sonderfolder, der in der Kirche ausliegt

Infos auch digital unter:

www.stpetrido.de ‘Max ist Marie’

„Max ist Marie. Mein Sohn ist meine Tochter ist mein Kind“

Ausstellung der Fotografin Kathrin Stahl

Samstag 2. bis Samstag 16. Februar 2019

Es begann „mit einem Fotoshooting meiner Tochter, die einmal mein Sohn war. Ich möchte die Trans*-Thematik als das „Normale“ zeigen, das es ist, als etwas, das Menschen, die sich vorher nicht damit beschäftigt haben, verstehen können wollen und sollen.“ Kathrin Stahl

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–17 h, Sa 10–16 h

Sonderöffnungszeiten für Gruppen sind gern möglich – auch abends.

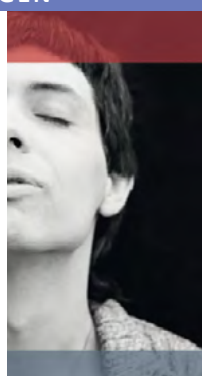


Foto: R. Stahl

Trans* – Information und Gespräch mit Betroffenen und Fachmensen

Donnerstag | 7. Februar 19 | 19.30–21 h

Teilnehmende am Gespräch:

Thorben Rump, Youtuber; Natascha Zimmermann,

TransBekannt e.V.; Pfarrerin Mareike Ginzl, QuiKT, Liturgie

zur Transition; Susanne Hildebrandt, Stadt Dortmund, Koordinierungsstelle; Judith Lichtenberg, Therapeutin

Moderation: Vinzent Behringhof, Journalist

Die Möglichkeit eines 3. Geschlechtseintrags im Personenstandsregister bringt die Diversität geschlechtlicher Zuordnung in die Öffentlichkeit. Neben Intereschlechtlichkeit rückt auch Transidentität stärker ins Bewusstsein. Was ist, wenn das äußere Bild den eigenen inneren Bildern und Gefühlen nicht entspricht?

An diesem Abend kommen Betroffene zu Wort. Informationen, Statements, Zeit für Fragen, Erzählungen von Transitionen und die Haltung der Evangelischen Kirche werden thematisiert.

Trans* – Was Sie immer schon wissen wollten

Infos und Beratung für Pädagog*innen

Dienstag | 12. Februar 19 | 15–17 h

Referent*innen: sunrise, Jugendbildungs- und Beratungseinrichtung für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transidente

Leitung: Ina Annette Bierbrodt, Schulleferat Ev. Kirchenkreis Dortmund

In jeder größeren Schule gibt es Kinder und Jugendliche, die mit ihrer geschlechtlichen Identität hadern. Was bedeutet Transidentität bei Jugendlichen? Welche Auswirkungen hat eine Transition für den Alltag? Wie können junge Trans*-Menschen unterstützt werden?

Zielgruppe: Lehrer*innen aller Schulformen und Schulstufen, Schulsozialarbeiter*innen, Interessierte auch aus der Jugendarbeit

Anmeldung: www.schulleferat, Tel. 0231-8494-414

TANGO

TangoTänzen

Freitag | 6. April 19 | 17.30 h

16.30 h Schnupperstunde

ab 17.30 h Tanzen für alle

Anleitung: Monica Hirsch-Reinshagen,

Tannglehrerin, Dortmund

Der Tango verströmt das Gefühl von Leidenschaft und Sehnsucht. Zum Tanz im weiten Raum von St. Petri sind alle eingeladen, Geübte, Ungeübte, Neugierige, Zuschauende, Tangobegeisterte.

Eintritt: 15 € (ab 16.30 h) / 8 € (ab 17.30 h)



Foto: Reingers